

Halle und Umgebung.

Halle, den 18. August 1917.

Amtlicher Teil.

Verorgungsregelung in der Woche vom 20. bis 26. August.

Auf Grund der §§ 47 und 49 der Verordnung des Bundesrates vom 26. Juni 1916 (R. G. Bl. S. 590), der Verordnung über die Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung...

§ 1.

In der Woche vom 20. bis 26. August dürfen von Dienstag, den 21. August an auf den Abschnitt 3 der neuen (roten) Kartoffelfarte fünf Pfund Kartoffeln abgegeben und entnommen werden.

Die Verkäufer haben beim Verkaufe den Abschnitt 3 von der Kartoffelfarte abzutrennen und den erfolgten Verkauf in deutlich lesbarer unverwischbarer Schrift im Lebensmittelschein ersichtlich zu machen.

§ 2.

An Schwerst- und Schwerearbeiter dürfen auf den Abschnitt 3 der neuen graublauen u. graugrünen Kartoffelfarte 5 Pfund Kartoffeln abgegeben werden.

§ 3.

Die Verkäufer haben die Abschnitte der Karten zu sammeln und am Montag, den 27. August, gebündelt dem Stadt-Ernährungsamt vorzulegen.

§ 4.

In der Woche vom 20. bis 26. August gelangen außerdem noch zur Verteilung auf den Kopf der Bevölkerung: ein viertel Pfund Kartoffelsago, drei viertel Pfund Süßfruchtmarmelade, ein viertel Pfund Graupen.

§ 5.

Zu widerstandungen gegen diese Verordnung, die mit der Bekanntmachung in Wirksamkeit tritt, werden nach § 16 der Bekanntmachung vom 1. Dezember 1916 bzw. nach § 17 der Verordnung über die Preisprüfungsstellen bestraft.

45 Gramm Butter.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. Januar 1916 wird die Verteilung der Butter in der Woche vom 20. bis 26. August 1917 (57. Woche) folgendermaßen geregelt:

Es entfallen auf den Kopf der Bevölkerung 45 Gramm. Die Menge, welche an die einzelnen Haushalte abgegeben werden kann, bestimmt sich nach der Zahl der Angehörigen des Haushalts, die sich aus der Fettkarte ergibt.

Der Verkauf beginnt am Dienstag, den 21. Aug. Er erfolgt auf Grund des für die 57. Woche gültigen Abschnittes der Fettkarte in den Geschäften, in denen die Käufer in die Kundenliste eingetragen worden sind.

Der Verkäufer hat beim Verkaufe den Abschnitt der 57. Woche der Fettkarte abzutrennen und den Verkauf in der Kundenliste anzumerken. Die abgetrennten Abschnitte sind gebündelt dem Stadt-Ernährungsamt, Marktplatz 22 III, Zimmer 42, am Montag, den 27. August 1917, abzuliefern.

250 Gramm Schlachtviehfleisch.

Die Verbrauchsmenge an Schlachtviehfleisch, die in der Woche vom 20. bis 26. d. Mts. bei den Fleischern auf Grund der Reichsfleiskarte entnommen werden darf, wird auf 250 Gramm festgelegt.

Städtischer Eierverkauf in der Talamtschule.

Montag, den 20. August 1917.

Zum Kaufe berechtigt sind die Nummern der Lebensmittelscheine 1-7000 vormittags von 8-12 Uhr und die Nummern 7001-14 000 nachmittags von 2-6 Uhr.

Für den Kopf eines Haushalts wird ein Ei zum Preise von 31 Pfennige abgegeben.

Verordnung über Eier.

Vom 24. April 1917 (Reichsgesetzbl. 1917, S. 374). Auf Grund der Verordnung über Kriegsmassnahmen zur Sicherung der Volksernährung vom 22. Mai 1916 (Reichsgesetzbl. S. 401) wird verordnet:

Artikel 1.

Die Verordnung über Eier vom 12. August 1916 (Reichsgesetzbl. S. 927) wird wie folgt geändert:

- 1. § 9 Abs. 2 wird gestrichen. 2. § 17 erhält folgenden Absatz 2: „Neben der Strafe kann auf Einziehung der Eier oder der verbotswidrig hergestellten Erzeugnisse, auf die sich die strengere Handlung bezieht, erkannt werden, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.“

Artikel 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 24. April 1917.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Dr. Hefflerich.

Städtischer Gulasch-Saucen-Würfel-Verkauf

in der Talamtschule am Montag, den 20. August 1917. Zum Kaufe berechtigt sind die Käufer der Nummern der Lebensmittelscheine 1-21 000 vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr.

Haushalte mit 1-2 Personen erhalten 1 Würfel, " " 3-4 " " 2 " " " 5-6 " " 3 " " " 7-8 " " 4 " ufm. zum Preise von 10 Pf. für den Würfel. Zur Beschleunigung der Abfertigung sollte man abbesüßtes Geld bereit halten.

Kartoffelsagoverkauf.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. und 4. November 1915 wird der Verkauf von Kartoffelsago wie folgt geregelt:

Der Verkauf beginnt am Montag, den 20. August 1917. Für jede Person eines Haushaltes kann 3/4 Pfund abgegeben werden. Der Verkaufspreis beträgt 90 Pfennig für das Pfund.

Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern den Kartoffelsago einzukaufen, bei welchem sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenlisten eingetragen sind.

Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 86 des Warenbezugscheines 9 zu erfolgen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadt-Ernährungsamt, Marktplatz 22, 1. Obergeschoß (Saal links) binnen acht Tagen unter Angabe ihres Restbestandes einzureichen.

Zu widerstandungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 25. September und 4. November 1915.

Preislisten in Gemüse- und Obstläden!

Viele Obst- und Gemüsegeschäfte unterlassen es immer noch, gut sichtbare und deutlich lesbare Preislisten an den Waren anzubringen! Ebenso wird Auslandsware häufig nicht als solche gekennzeichnet. Die Preislisten müssen an sämtlichen im Laden und im Schaufenster ausliegenden Waren angebracht werden! Das Publikum wird gebeten, die Behörden bei der Durchführung dieser im Interesse der Käufer getroffenen Maßnahme wirksam zu unterstützen.

Einsenden von Gemüsesämen.

Veröffentlichungen des Preussischen Landwirtschaftsministeriums. Die Prüfung des Bebarres von Gemüsesämen läßt während des Krieges aus Schwierigkeiten. Die Witterung der Kriegsjahre war dem Gemüsesämen unangünstig, außerdem ist der Bedarf erheblich gestiegen. Um einem Mangel an Sämen für das nächste Jahr vorzubeugen, sollte jedermann bestrebt sein, den im nächsten Jahr benötigten Samen selbst zu erziehen. Bei den einjährig blühenden Pflanzen, wie Bohnen, Salat usw., läßt sich das ohne besondere Schwierigkeiten und Kosten durchführen.

Wintermäntel

Durch weisliche größere Bestellungen bei unseren Fabrikanten bringen wir schon jetzt schwere und halbschwere lange und halblange Glocken-Wintermäntel und Mantelkleider, darunter viele Formen, die sich für Reise und die kühleren Sommerabende eignen.

Table with 4 columns: Wintermäntel (37.50, 42.00, 48.75, 53.50), Wintermäntel (57.50, 64.50, 70.00, 88.00), Mantelkleider (72.00, 78.00, 88.00, 98.00). Each entry includes a brief description of the garment's features and price.

Brummer & Benjamin

Halle, Gr. Ulrichstraße 23/24.





Während des Krieges  
bleiben unsere

# Zigarren-Geschäfte

an  
Sonn- u. Festtagen geschlossen.

## Vereinigung Hallescher Zigarrenhändler.

**Offene Stellen**

## Einige tüchtige Monteure

gesucht.

Zu melden  
**Reinhardt Lindner, Ingenieur,**  
Halle, Riebeckplatz 2.

Für unser  
**Papierlager**  
Bücher-Verlag suchen wir tüchtige  
**Bäcker oder Bäckerinnen.**  
Zu melden  
**Druckerei-Kontor,**  
Dr. Brauhäuser 17.

Ge sucht f. 1. Okt. cr.

## Stenotypistinnen.

Schriftl. Anerbieten einschließlich Lebenslauf u. Gehaltsanpr. unter  
D. B. 2895 an Rudolf Mosse, Halle.

Ältere Kontoristin  
mit guter Handschrift, auch in Buch-  
führung erfahren, per sofort gesucht.  
Zu erfragen  
Dr. Brauhäuser 17, Druckereikontor.

Ältere Kontoristin  
mit guter Handschrift, auch in Buch-  
führung erfahren, per sofort gesucht.  
Zu erfragen  
Dr. Brauhäuser 17, Druckereikontor.

Ältere Kontoristin  
mit guter Handschrift, auch in Buch-  
führung erfahren, per sofort gesucht.  
Zu erfragen  
Dr. Brauhäuser 17, Druckereikontor.

**Vermietungen**

**Photographisches Atelier mit Wohnung,**  
Die Fremdenabte, also in besser Lage,  
ist sofort oder später zu vermieten. Umwogen Wünsche bezüglich der Ein-  
richtung wird weitestgehend Rechnung getragen. Näheres durch Bruno Hecker,  
Zite Fremdenabte 10 III, Erlangen 5520.

**Laden mit Ladenstube,**  
im Gewandhaus Zite Fremdenabte 10  
ist sofort oder später zu vermieten. Preis 4 1200. Näheres durch Arno Hecker,  
Zite Fremdenabte 10 III, Erlangen 5520.

**5-Zimmer-Wohnung,**  
elektrisches Licht, Bad, per 1. 10 zu  
vermieten  
Marsbergstr. 160, Cde. Reußstr.

**Pferdestall  
und Heuboden**  
sofort oder später zu verm. Zu erfragen  
Friedrichstr. 3, D. Kramer.

**Mietgesuche**  
Dame sucht für 6 Wochen in gut  
gehaltener

**Zimmer**  
mit voll. oder halber Verköch.  
Umgeb. n. R. 2061 am d. Sp. d. Hg.

**Zu verkaufen**  
**Kompl. Badeeinrichtung**  
unverpackt, f. j. wach. Preismittelwert 38, 11.

**Pferd,  
schwerer Däne,**  
mittler Jahre, verkauft  
Otto Berkling, Dr. Steinstr. 56, II.

**3 flügel Gänse**  
zu verkaufen. Hängel, Weidstr. 12,  
Tel. 3076.

**Planen,**  
Wagen-, Boden- u. Zellplanen  
kann zu guten Preisen  
**Rost & Goedecke**  
Mansfelder Str. 29.

**Gebrauchtes Piano  
oder Flügel**  
erhältl. Fabrikat b. j. 1200 Mk.  
aus Privat zu kaufen gesucht.  
Off. u. näh. Angaben unter  
T. 2712 an Hausenstein &  
Vogler, A. G. Halle, erbeten.

**Wer probt lobt!**  
Zahl vollen Betrag zurück,  
wenn Ollin nicht hochfin.  
Für

**Feldgrau,**  
f. Hotels, f. Werke,  
für jeden Haushalt  
empfehle ich meinen  
Brot-Autrich

**„Ollin“**  
schmilzt wie feinst.  
Sähen-  
„Käse“  
und streicht sich  
genau wie  
„Butter“  
1 Pfund Mk. 2.  
Gegen Einsendung v.  
Mk. 2 sende Probe-  
Dosen auch direkt  
ins Feld.

**Albert Knäusel, Halle a. S.,**  
Kontor u. Lager kl. Ulrichstr. 24b.

**Unterricht**

## Chemieschule für Damen

**Dr. Simon Gärtner, Mühloweg,**  
Nr. 29.

Fachschule zur Ausbildung von Chemikerinnen.  
Langjährige, beste Erfolge. Erste Referenzen.  
Für Schülerinnen Stellenvermittlung.  
Beginn des nächsten Kurses 3. Oktober.

**Klavier-, Violine-, Cello-,  
Sologesang-Unterricht**  
w. auch a. Anfänger erteilt in  
**Heydrichs  
Konservatorium**  
Güthenstrasse 20.  
Anmeldungen täglich.

**Vermischtes**  
**Ausbefferin** sucht Beschäftigung.  
Friedrichstr. 6, part. I. k.

**Riesenauswahl**  
in  
Speisezimmern,  
Herrenzimmern,  
Schlafzimmern,  
Salone, Küchen usw.  
Grosse Vorzüge noch zu  
billigen Preisen!  
Möbelfabrik  
**G. Hauptmann,**  
kl. Ulrichstr. 36 a u. b.  
Ca. 150 Musterzimmer!

**Hesse**

„Alama“-Straussfedern sind  
die best., „Alama“-Edelstraus-  
federn die allerbesten und bleiben  
10 Jahre schön.  
Alama-Straussfedern, kosten  
50 cm lang 12 M., 55 cm lang 18 M.,  
60 cm lang 25 M., Alama-Edel-  
strausfedern, allerbestel Ware,  
breithalbig dicht, voll und tiefschwarz,  
auch in weiss und naturgrün,  
kosten 40 cm lang 15 M.,  
45 cm lang 25 M., 50 cm lang 30 M.,  
55 cm lang 42 M., 60 cm lang 48 M.,  
Reicherhätsche, gerant, echt, 30cm  
hoch 20, 30, 50 M., 40 cm hoch 30,  
75, 100, 200 M.  
Versand nur direkt allein durch  
**HESSE, Dresden, Scheffelstr.**  
Einzeln Probedauern per Nach-  
gegen Referenzen auch Auswahl

**Urin-Untersuchung,**  
chemisch und mikroskop. sowie  
Prüfung von Ansprüchen  
auf Eischeidewasser  
auf Genauigkeit und billige  
Apotheker C. Krüger,  
Königsplatz 24, Ecke Weinbrennerstr.

**Lehr- u. Haus-  
apothek**  
besitzungs-Praxis  
von Dr. Prof. Lohmann. Auch in  
Kriegs- u. Militär-Verhältnisse,  
u. in geistlicher Wacht, Verp.

**über Sand  
und Meer**

Heft 24 4., jedes Heft 65 Pf.  
Der Jahrgang 1916/17  
bringt den großen Roman  
von  
**Georg Engel:**  
**Die Herrin  
und ihr Recht,**  
schöne Romane und  
Erzählungen erster Auto-  
ren, fortlaufende Schil-  
derungen der ritterlichen  
Gesellschaft, Beschränkung und  
unterhaltende Artikel usw.  
Prächtige, widerstand-  
sfähige, Abonnement bei allen Buch-  
handlungen und Postämtern.  
Probe-Kapitel durch jede Buch-  
handlung oder von der Verlags-  
Verlagsanstalt in Charlitz.

Im Verlage von **Otto Hendel** in Halle (S.)  
erschienen soeben:

## Die Weltlage am Schlusse des dritten Kriegsjahres.

Ein am Vorabend der Reichs-  
tags-Sitzung des 19. Juli 1917  
gehaltener öffentlicher Vortrag  
von  
**Dr. Richard Fester,**  
ordentlicher Professor der Geschichte  
an der Universität Halle-Wittenberg.  
Preis 60 Pfg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

18 Stück besser

## Acker- und Arbeitspferde

besitzlichen und häuslichen Schlages,  
darunter 3 Paar mittelstärkige und ältere, schwere Pferde stehen bei mir zur  
Verkauf.

**Franz Lüttich, Halle a. S.,**  
Telephon 2367.

Für Dörrgemüse! Für Futtermittel!

## 1100 ANLAGEN

Tägliche Verarbeitung 210000 Zentner

## Dr. Zimmermann's Express-Darre

trocknet alle landwirtschaftl. Erzeugnisse u. Abfälle.  
Dr. Otto Zimmermann, Ludwigshafen am Rhein 57.

Für Getreide! Für Pflanzensmehl!

## Trauer-

Kostüme — Kleider — Blusen — Hüte  
Schleier — Schürzen — Kleiderstoffe  
Anfertigung nach Mass schnellstens  
Auf Wunsch Auswahl ins Haus.

## A. Huth & Co.

Grosse Steinstrasse u. Marktplatz.

**Bekanntmachung.**

Nachstehend aufgelistete Personen haben uns den Besitz  
ihrer Roblenbesessene gemeldet:

Nikard Lange, Marsbergstr. 48, über 50 Zentner,  
Anna Schuster, Billbergstr. 2, über 60 Zentner,  
Pauline Naumann, Pflanzerböde 11, über 50 Zentner,  
Eise Portius, Henriettenstr. 7, über 60 Zentner,  
Frieda Carl, Frielestr. 12, über 60 Zentner.

Entsprechend Roblenbesessenen wird hiemit unterlagt, auf die  
abhanden gekommenen Besessene Roblen zu liefern. Den  
Besessenen werden neue Scheine mit einem besonderen Vermerk  
von uns ausgehelt werden.  
Die Besessenen können die neuen Scheine gegen Vorzeigung  
des Lebensmittelscheines bei uns abholen.  
Halle, den 17. August 1917.

Dr. Ostfostenfeld.

## Familien-Nachrichten.

Ihre vollzogene Kriegstrauung zeigen hiermit an  
Leutnant d. R.  
**Johannes Giesemann u. Frau  
Martha geb. Werchan.**  
Halle, Viktor-Scheffel-Str. 3, im August 1917.

**Statt Karten!**

Wir erhalten die erschütternde Nachricht, dass mein hellsgeliebter  
einzigster Sohn, mein treuer Bruder, lieber Bräutigam und Schwager  
**Eduard Mising, Oberarzt d. R.,**  
den Heldentod starb.  
Im tiefsten Schmerz  
**Frau Anna Mising geb. Mijczowsky.**  
Halle, den 16. August 1917.  
Belleidsbesuche dankend abgelehnt.



**Walhalla-Theater.**  
 8 1/2 Uhr.  
**Max Walden-Gastspiel**  
 Nur noch 2 Tage! Heute Sonnabend: Nur noch 2 Tage!  
**„Unter der blühenden Linde“**  
 Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von Leo Kastner und Ralph Tesmar, Musik von Fr. Geiler.  
 Morgen, Sonntag, abends 8 1/2 Uhr, nachmittags 1/4 Uhr.  
 Die letzten zwei Vorstellungen  
**„Unter der blühenden Linde.“**  
 Nachmittags Familien-Vorstellung bei kleinen Preisen  
 45, 75, 125, 150. Kinder: 20, 30, 40, 50.  
 Kasse Sonntags ab 10 ununterbrochen.

**Gasthaus Büschdorf**  
 Sonntag, den 10. August, von nachmittags 1/2 4 Uhr an  
**Grosses Künstler-Konzert**  
 ausgeführt v. Trompetern der Gr.-Milit. d. Mansf. Feld-Art.-Reg. 75  
 Leitung: Kapellmeister Dänke,  
 1909 einl. R. Modler.

**Apollo-Theater.**  
 Täglich abends 8 1/2 Uhr: die weltbekannten  
**Winter-Tymians.**  
 Nur noch 3 Tage der jetzige Spielplan!  
 u. a. **Am Deutschen Rhein**  
 zur Verherrlichung unserer schönsten Volkslieder  
 und **10000 Mark**  
 eine lustige Spitzbubengeschichte.  
 Ab 21. August: **Total neues Programm.**  
 Der Verkauf den ganzen Sonntag geöffnet!

**UT Alte Promenade 11a.**  
 Fernruf 5738.

**Saalschloß-Brauerei**  
 Sonntag, den 10. August von nachm. 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr  
**2 Konzerte** der Kapelle **Görlach.**  
 Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. Militär frei. F. Winkler.

**Kaufmännischer Verein, E. V.**  
 Montag, den 20. August 1917, abends 8 1/2 Uhr  
 im Neumarktschützenhaus  
**Musik-Abend**  
 ausgeführt v. d. Kapelle d. Landwehr-Ersatz Batt. 36  
 Der Vorstand.  
 Ausweisarten sind vorzuziehen.

**Restaurant „Thalia-Säle“**  
 Geißstraße 42. Inh. Emil Osborg.  
**Jeden Sonntag Künstler-Konzert.**  
 Eintritt frei.

**UT** **Alte Promenade 11a.**  
 Fernruf 5738.  
  
**„Das schwarze Huhn“**  
 Eine lustige Schatzgräbergeschichte.  
 Vorführung 3.00 7.10 9.20 Uhr.

**Zirkus Krone**  
 Fernsprecher 5442  
 Rossplatz.  
 Aufsehen erregen allabendlich  
 Wagner's Kampf mit wilden Tigern und Siegfried's Löwen-Gruppe  
 Sonntag, nachm. 4 und 8 Uhr  
**2 Grosse Pracht-Vorstellungen**  
 Täglich abends 8 Uhr das **grosse Programm!**  
 Kinder haben zu den Abendvorstellungen Zutritt.  
**Sonntag von 1/2 12—2 Uhr**  
 ist der Tierpark zur Besichtigung geöffnet.  
 Eintritt 30 Pfg., Soldaten und Kinder 20 Pfg.  
 N'ora, dem ersten und einzigen drossierten Nipferd und Direktor Krone's Riesens-Elefanten-Gruppe

**Bad Wittkind.**  
 Sonntag, den 19. August 1917, früh 7—9 Uhr  
**Früh-Konzert,**  
 nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Kur-Konzert**  
 vom **Stadtheater-Orchester**  
 Kapellmeister Karl Nöhren.  
 Eintrittspreise:  
 zum Frühkonzert 25 Pfg., Nachm. 35  
 Dienstag, den 21. August 1917, abends 8 Uhr  
**Konzert**  
 vom **Stadtheater-Orchester**  
 als **Ehrenabend**  
 für **Kapellmeister Karl Nöhren.**  
 Eintrittspreise 50 Pfg.  
 Vorverkauf bei H. Hoffman und R. Koch, Tischer von Baumburg 20 Pfg. für die Vortragsfolge verpflichtend.

**UT Leipzigerstrasse 88.**  
 Fernruf 1224.  
**Das Siegel**  
 Detektiv-Abenteuer in 4 Akten.  
 Vorführung: 3.00 7.10 9.20 Uhr.  
**Wuttke als Millionär**  
 Erstklassiges Lustspiel.  
 In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.  
**Anfang 3 Uhr.**

**Photo-Apparate Photo-Zubehör.**  
 Wir halten nach wie vor ein grosses sortiertes Lager nur bester Fabrikate.  
**Ballin & Rabe,**  
 Photo-Spezial-Haus.  
 Poststr. 14. Fernruf 6381.

**Zoo.**  
 Reicher Tierbestand.  
 Sonntag, den 19. August 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Konzert**  
 vom **Görlach-Orchester.**  
 Abends 7 1/2 Uhr  
**Grosses Abend-Konzert**  
 vom **Stadtheater-Orchester**  
 Leitung: Kapellmeister Karl Nöhren.  
 Eintrittspreise:  
 Erwachsene 30 Pfg., von 7 Uhr abends ab 35 Pfg., Kinder 20 Pfg., Militär ohne Dienstgrad 10 Pfg., nachmittags 20 Pfg.  
 Bei ungünstigem Wetter finden die Konzerte im Saale statt.

Gymnastik-Institut  
**Stade-Gordau**  
 Alte Promenade 8 D.  
 Sprechzeit 3—4. Tel. 3614.  
 Heilgymnastik  
 Massage  
 Luftbädern.

**H. Schnee Nachf.**  
 Gr. Steinstr. 84.  
 Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Trikotagen.

**Ewald Schellenbeck**  
 Kgl. Hof- und Buch- u. Steindruckerei  
**Stickettenfabrik**  
 Tel. 3095 Halle a.S. Post 21.

**Richard Flemming,**  
 Bräuerstr. 16, am Markt, neben Löwen-Apotheke.  
  
 Anfertigung von Augenbrillen jeder Art, Mikroskop-Feldstecher, Kompaß, Schrittzähler, Reisezeuge, Baro- und Thermometer, Taschenlampen.  
 Fernruf 5137.

**Albert Drechsler Nachf.**

Hoflieferant  
 Vornehme Herren- und Damenschneiderei

Meiner verehrten Kundschaft teile ich ergebenst mit, daß nach dem am 2. August erlittenen Heldenod meines Gatten, des Leutnants d. Res. Paul Henze, die Firma in meine Hände übergegangen ist.  
 Unterstützt durch das gesamte langjährige Personal werde ich das Geschäft in unveränderter Weise weiterführen und stets bemüht bleiben, wie bisher, nur das Beste in Ausführung und Güte zu liefern.  
 Ich darf wohl billen, das meinem Gatten in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Mit ergebener Hochachtung

Frau Hanna Henze,  
 Hoflieferantin.

**Stadtbad**  
 Haarpflege-Räume  
 Fara-Haarkuren  
 erfolgreich bei **Haarausfall, Schuppen, Fetthaaren.** Spezial-Behandl. d. elektro-chemische, therapeutische „Fara“-Massagen.

**Bruchleidende**  
 Eine Erleichterung für jeden ist unser gas. gesch. **Spranzband**  
 Konkurrenzlos bestehend ohne Feder, ohne Gummiband, ohne Schenkelriemen. Verlangen Sie gratis Prospekt. Die Erleichterung Ober-Spranz, Unterleihen No 227 (Warttemberg)

**Preiswert u. gut**  
 kaufen Sie sämtliche **Unterzeuge und Strumpfwaren** in dem ersten Spezialgeschäft **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84. Begründet 1838.